

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 198

Dienstag, 01. März 2022

UNSERE GESETZE UNSER PARLAMENT



© pixabay



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE!

Sandro (15), Patrik (15), Jagmit (15), Daniel (15), Elisabeth (15) und Michelle (15)



In unserem Artikel geht es um Demokratie, Mitbestimmung und das Parlament.

Was bedeutet Demokratie?

Wir verbinden mit Demokratie vor allem Dinge, die die ganze Gesellschaft betreffen: Politik, Regeln oder zum Beispiel aktuell Fragen zum Klima. Bei all diesen wichtigen Themen können die Menschen in einer Demokratie mitbestimmen. Demokratie bedeutet nämlich Herrschaft des Volkes. Mit dem Volk sind wir alle gemeint. Mit Herrschaft ist gemeint, dass man die Macht hat, Dinge zu entscheiden. Das Gegenteil von einer Demokratie ist die Diktatur. Jeder Mensch ist frei und gleich. Auch wenn wir alle sehr verschieden sind, haben wir alle in einer Demokratie die gleichen Rechte. Alle Bürger*innen können sich an der Politik beteiligen. Eine wichtige Art mitzubestimmen sind Wahlen. Man kann sich auch zur Wahl aufstellen lassen und Politiker*in werden. Man kann auch demonstrieren gehen. Politisch aktiv sein heißt auch, sich darüber zu informieren, was in der Politik passiert. Die gleichen Politiker*innen

sollen nicht zu lange an der Macht sein. Wenn immer nur dieselbe Person an der Macht ist, bestimmt nur eine Person. Das ähnelt dann mehr einer Diktatur. Daher haben die Menschen immer wieder die Möglichkeit, zu wählen.

Alle können die eigene Meinung frei äußern. In einer Demokratie gibt es ein Gesetz, das das garantiert: das Recht auf freie Meinungsäußerung. Alle Menschen sollen erfahren, worüber verhandelt und diskutiert wird. Wir können in Medien wie Zeitung, Internet, Fernsehen oder Radio erfahren, was in der Politik passiert. Damit wir uns gut informieren können, ist es wichtig, dass die Medien frei berichten. Daher gibt es die Pressefreiheit.

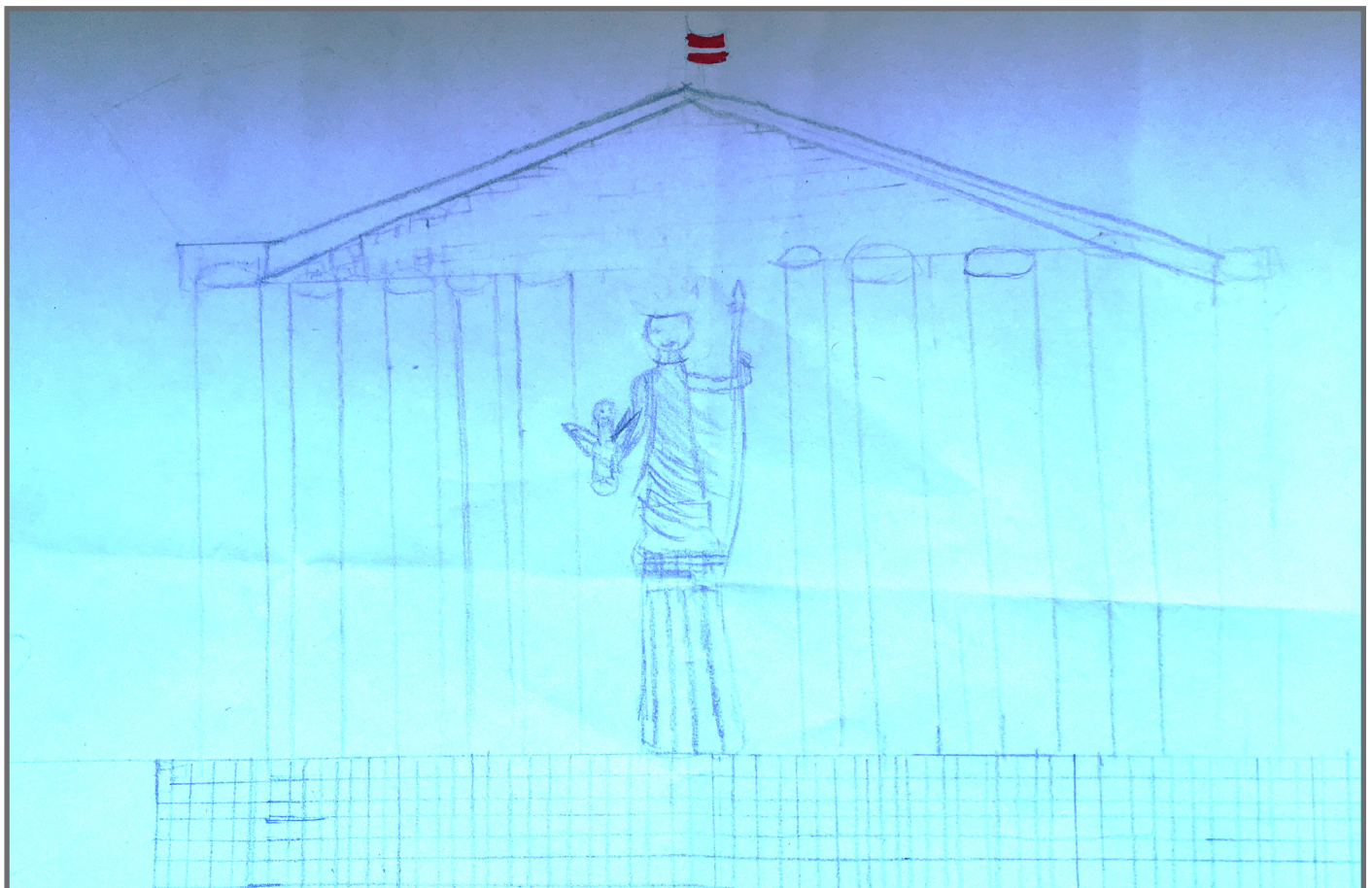
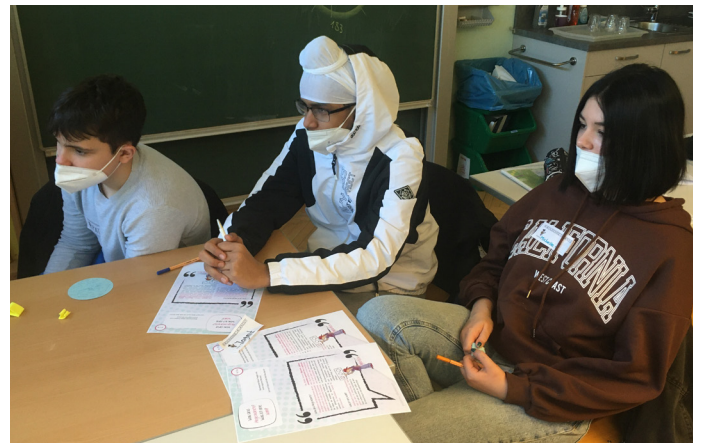
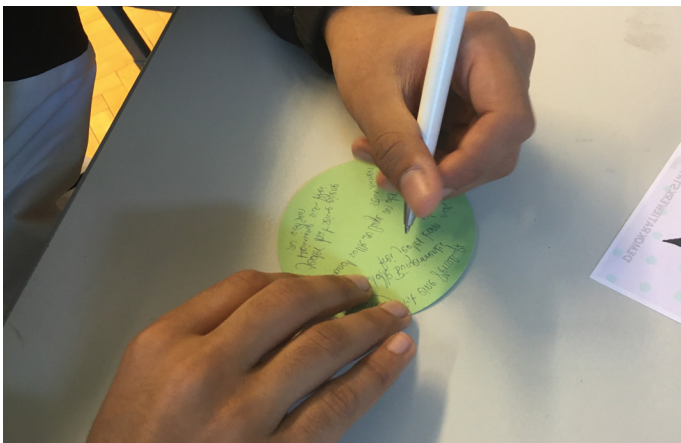
Wahlen in Österreich

In Österreich darf man ab 16 wählen. Dafür muss man auch die österreichische Staatsbürger*innenschaft haben.

Eine Wahl ist geheim, jede*r soll für sich selber entscheiden, wen er oder sie wählt. Eine Wahl ist gleich, das heißt, jede Stimme zählt gleich viel. Man kann sich frei entscheiden, für wen man stimmt. Wir haben auch schon gewählt: unsere Klassensprecher, die die Klasse vertreten. Bei Wahlen werden die Vertreter*innen der Menschen bestimmt. Abgeordnete werden vom Volk gewählt. Sie sollen sich um die Probleme und die Wünsche der Menschen kümmern. Sie diskutieren über Gesetze und beschließen diese.

Das Parlament

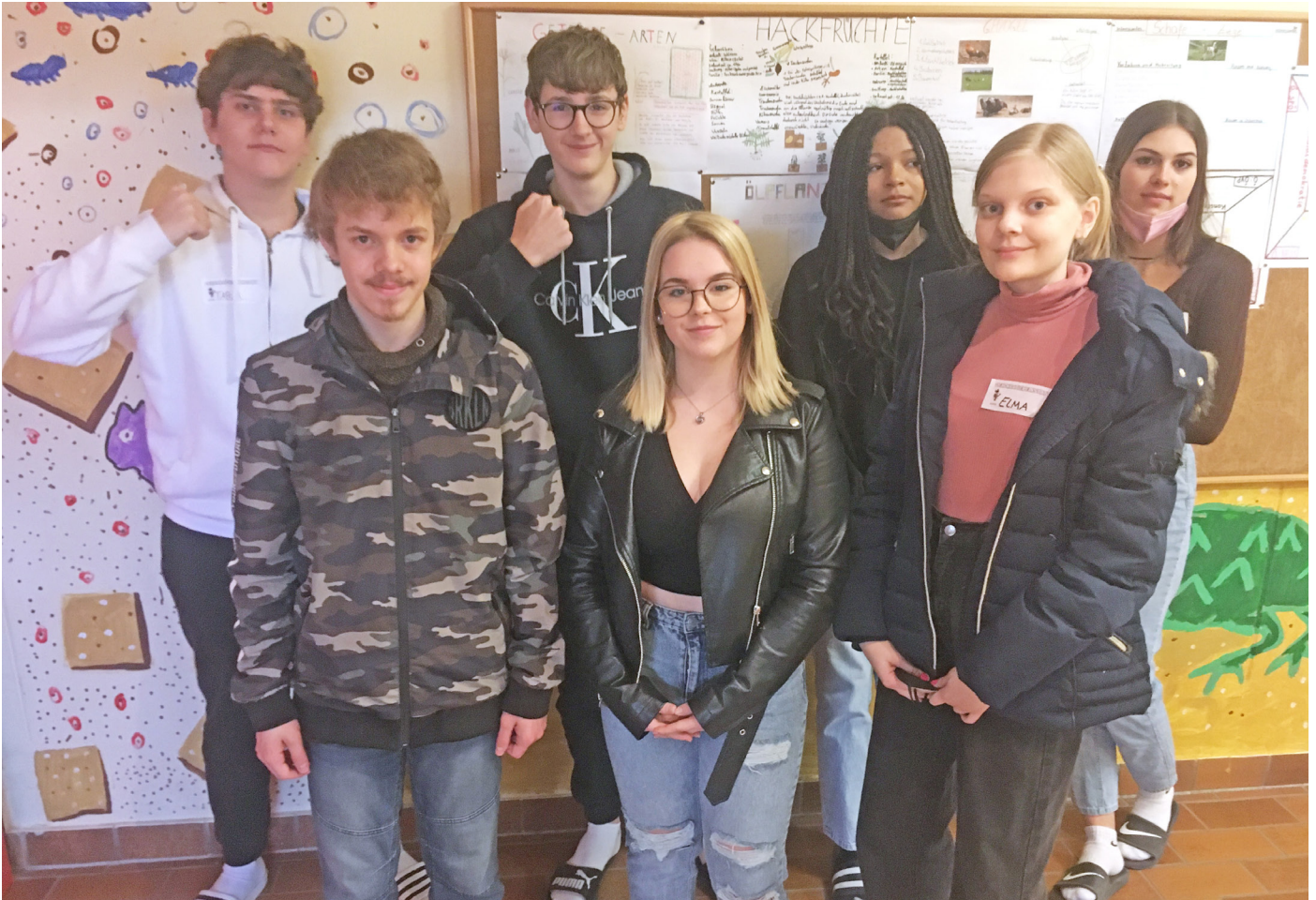
Ein wichtiger Ort für die Demokratie ist das Parlament. Wir haben auch eine virtuelle Tour durch das Parlament gemacht und uns dabei den großen Sitzungssaal angesehen. Uns ist aufgefallen, wie viele Sitzplätze es im Saal gibt. Dort haben die Vertreter*innen des Volkes ihren Platz. Es gibt auch einen Platz für das Staatsoberhaupt: den*die Bundespräsident*in. Alles, was im Saal passiert, ist öffentlich, daher gibt es auch Fernsehkameras und Plätze für die Medien.



Das Parlament ist ein wichtiger Ort für die Demokratie.

DIE 4M ERKLÄRT EUCH DAS PARLAMENT

Tarik (14), Florian (13), Xenia (15), Elma (14), Nico (15), Janina (13) und Lill (14)



Heute hat die 4M über das Parlament geredet. Wir haben uns genauer angesehen, wie die Arbeit im Parlament aussieht und was Nationalrat und Bundesrat sind. Außerdem haben wir herausgefunden, was in einem Ausschuss gemacht wird. Und wir erzählen euch von unserem Schüler*innen-Parlament!

Im Parlament werden Regeln und Gesetze beschlossen. Gesetze sind Regeln, die für das ganze Land gelten. Im Parlament arbeiten Politikerinnen und Politiker von verschiedenen Parteien. Wir haben bei einer Wahl ihrer Partei unsere Stimme gegeben. In Österreich können alle wahlberechtigten Personen ab 16 Jahren bei einer Wahl ihre Stimme abgeben. Man gibt einer Partei die Stimme, wenn man findet, dass sie die eigenen Interessen und Werte vertritt. Deswegen sind die Politikerinnen und Politiker unsere Vertreterinnen und Vertreter. Sie erarbeiten in unserem Namen die Gesetze für unser Land. Im Parlament entstehen Gesetze demokratisch. Das bedeutet zum Beispiel, dass es bei einer Abstimmung eine Mehrheit geben muss, damit ein Gesetz beschlossen werden kann.

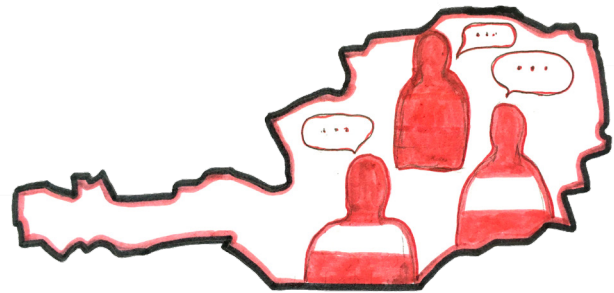


Wir haben herausgefunden, wie im Parlament gearbeitet wird. Jetzt wissen wir, wie Politik in einem demokratischen Land wie Österreich stattfindet!

In einem Ausschuss werden

Details zu einem Gesetz besprochen

Demokratie kennen wir auch in der Schule. Zum Beispiel wählen wir Klassensprecherinnen und Klassensprecher. Wenn wir in der Klasse eine Idee umsetzen wollen, diskutieren wir zuerst darüber, und dann stimmen wir ab. So ähnlich wird das auch im Parlament gemacht. Bevor im Parlament über ein neues Gesetz abgestimmt werden kann, müssen alle Details zu dem Gesetz besprochen, formuliert und aufgeschrieben werden. Diese Arbeit wird in Ausschüssen gemacht. Ein Ausschuss ist eine kleinere Gruppe von Abgeordneten, die sich mit einem bestimmten Thema besonders gut auskennen. Es gibt Ausschüsse zu vielen verschiedenen Themen, zum Beispiel Unterricht, Gesundheit oder Verkehr. Wir haben uns einen Raum angesehen, in dem solche Ausschüsse stattfinden: ein Ausschusslokal. In diesem Raum sind die Tische in einem Viereck angeordnet, damit alle einander sehen können. An jedem Tisch ist ein Mikrofon. So kann man jede Person, die spricht, im ganzen Raum gut hören.



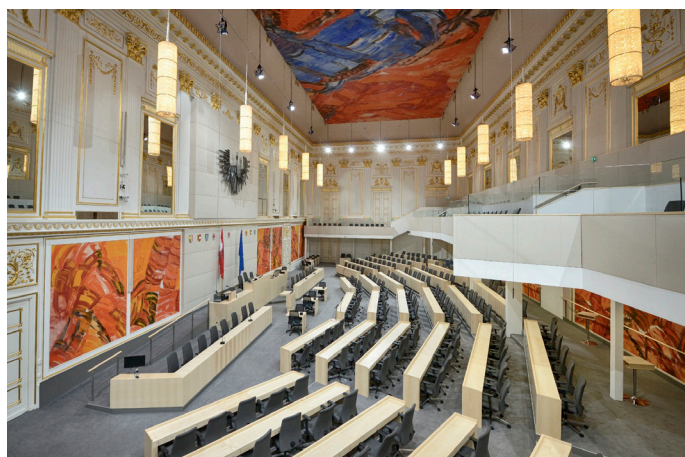
In Österreich leben viele Menschen mit unterschiedlichen Meinungen und Ansichten. In einer Demokratie sind alle Stimmen gleich viel wert und werden gehört!

Im Plenarsaal wird

über das neue Gesetz abgestimmt

Wenn ganz viel diskutiert wurde und alle Details zu einem neuen Gesetz besprochen wurden, kann im Plenarsaal darüber abgestimmt werden. Wenn das neue Gesetz die Mehrheit der Stimmen bekommt, wird es beschlossen. Wir können uns in den Medien darüber informieren.

Hier zeigen wir euch, wie der Plenarsaal und ein Ausschusslokal aussehen:



Im Plenarsaal sind Sitzplätze für die 183 Abgeordneten. Am Redner*innenpult steht eine Person und spricht. Wenn die Redezeit zu Ende ist, blinkt das rote Lämpchen neben dem Mikrofon.



In so einem Ausschusslokal werden Details zu neuen Gesetzen besprochen. Ausschüsse gibt es zu vielen verschiedenen Themen, zum Beispiel Unterricht oder Gesundheit.

GESETZE: MEHR ALS NUR REGELN

Anna (14), Ayliyn (14), Leonie (14), Jessica (14) und Sidal (13)

Liebe Leser*innen, wir haben uns heute mit den Themen Gesetze und Gesetzesvorschlag beschäftigt und haben euch viel darüber zu erzählen. Wenn ihr noch nichts darüber wisst, dann seid ihr bei uns genau richtig. Also bleibt dran!

Aber was sind denn überhaupt Gesetze?



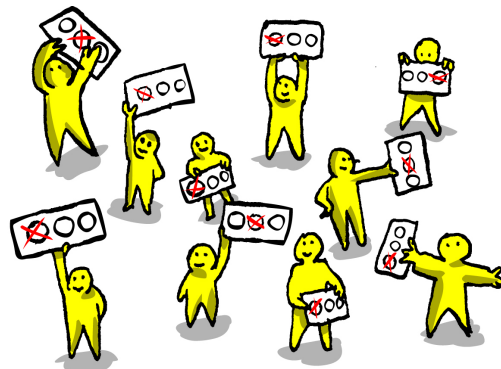


Gesetzesvorschlag

Ein Gesetz fällt aber nicht vom Himmel.

Damit eine Idee zu einem Gesetz wird, muss es zu allererst im Parlament vorgeschlagen werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie ein Gesetz vorgeschlagen werden kann. Politiker*innen können Gesetze vorschlagen, dazu zählt zum Beispiel auch die Regierung, der Nationalrat und der Bundesrat. Die Regierung sind der*die Bundeskanzler*in und die Minister*innen, sie schlagen die meisten Gesetze vor. Aber auch die Bevölkerung kann Gesetze vorschlagen, indem sie ein Volksbegehren einbringt.

Ab 16 Jahren kann man zur Wahl gehen und die Vertreter*innen wählen, die dann Gesetze machen oder man kann Volksbegehren unterschreiben. Wenn man möchte, dass Politiker*innen unsere Meinung hören, dann haben aber auch wir Jugendliche schon die Möglichkeit, uns Gehör zu verschaffen, indem wir auf eine Demonstration gehen. Aber auch jeder und jede von uns hat die Möglichkeit, mit Abgeordneten direkt in Kontakt zu treten, indem man ihnen ein E-Mail schreibt. Diese Mail-Adressen findet man auf der Homepage des Parlaments.



IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

**Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4M, Mittelschule Klagenfurt,
Ebentaler Strasse 26, 9020 Klagenfurt

Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.

Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



Plenum des Nationalrates

Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:
SchriftführerIn
NationalratspräsidentIn
BundespräsidentIn
BundeskanzlerIn



Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.

